

26. Dezember 2009

Unterwegs im Wonderland – Wai-o-tapu

Fahrt von Wahi nach Rotorua in das Weltberühmte Thermalgebiet. Besuch des Te Puia, das größte und aktivste Thermalfeld von Rotorua. Beeindruckend ist der Geysier, der bis zu 20 m hoch kochend heißes Wasser spuckt, die blubbernden Schlammlöcher, die Kraterlandschaft, Maori-Gebäude und beeindruckende Schnitzereien. In der gesamten Umgebung riecht es nach Faulen Eiern, überall liegt Schwefelgeruch in der Luft.

Besuch des Wai-O-Tapu Thermal-Wonderland. Hier gibt es den pünktlichsten Geysir der Welt. Pünktlich um 10:15 Uhr beginnt das Spektakel, nachdem ihm 300 Gramm Naturseife in die Öffnung geworfen wird. Sehr praktisch, da so die Touristen genau wissen, wann der Geysir aktiv ist, das steht dann so auch in jedem Reiseführer.

Was einem dann erwartete – einfach unglaublich – das Wonderland besitzt die bunteste Quellen-Mischung und die weltweit größten Sinterterrassen in den verschiedensten Farben.

Das ganze Gebiet ist übersät mit kollabierten Kratern, heißen und kalten Seen, Schlammtümpeln und dampfenden Erdspalten. Die Krater haben Durchmesser von bis zu 50 m und sind bis zu 20 m tief. Einige enthalten siedende Quellen und viele zeigen Schwefelablagerungen aus dem Dampf.

Weiter geht die Fahrt zum Taupo-See, Neuseelands größtem See. Ein wunderschöner Blick wenn man von den Bergen herunterfährt über den See, am Horizont sieht man einen schneebedeckten Vulkangipfel.

Ohne Stop geht es weiter nach Napier, weltberühmt für seine Art Déco Gebäude, die bei einem kurzen Stadtrundgang bewundert wurden.

Der heutige Campingplatz in Napier hat Meerblick, traumhafte Aussicht, toller Sonnenuntergang. Christian nutzte den frühen Abend für eine weitere Trainingseinheit auf dem Einrad. Schöne kleine Straßen führen an der Küste entlang und durch Weinberge. Ganz wichtig, immer schön links fahren – manchmal immer noch etwas ungewohnt.